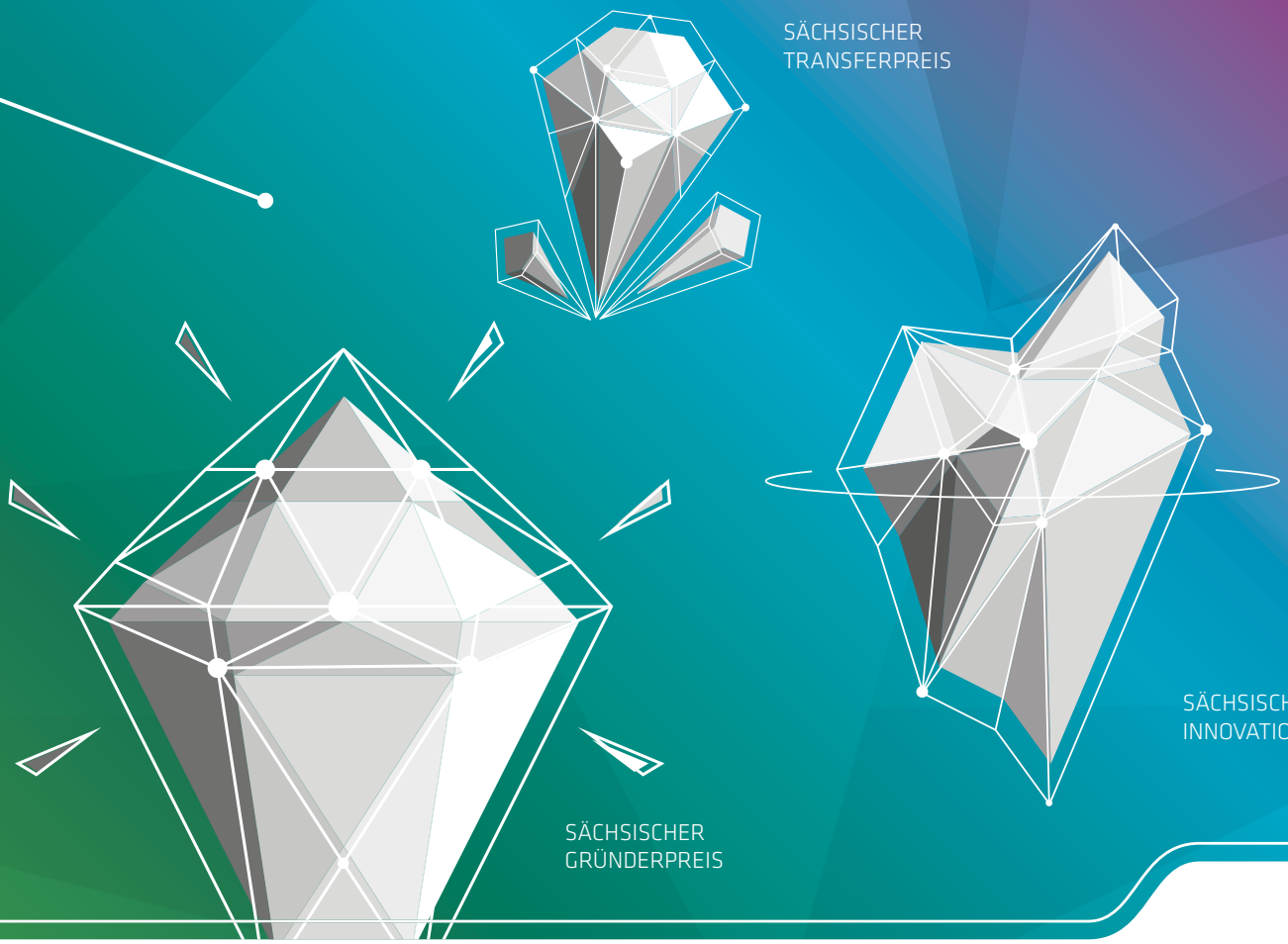
futureSAX
Idee. Transfer. Innovation.

Bewerbungsschluss: **7. März 2021**

IDEE. TRANSFER. INNOVATION. **JETZT MITMACHEN!**



STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT ARBEIT UND VERKEHR

Freistaat SACHSEN

DAS futureSAX-WETTBEWERBS-JAHR 2021 IST ERÖFFNET!

Die Corona-Pandemie stellt zahlreiche Unternehmen und Gründungen vor existenzielle Fragen. Mehr denn je ist es jetzt wichtig, mit innovativen Gründungskonzepten, erfolgreichen Innovationen in etablierten Unternehmen und auch beispielgebenden Transferprojekten die Erfolgsgeschichte des Innovationslandes Sachsen fortzuschreiben.

futureSAX, die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen, lobt im Auftrag des Sächsischen Wirtschaftsministeriums drei Staatspreise für 2021 aus: den Sächsischen Gründerpreis, den Sächsischen Innovationspreis und den Sächsischen Transferpreis. Die drei Staatspreise sind mit insgesamt bis zu 110.000 Euro dotiert. Dazu wird in jedem Wettbewerb ein Sonderpreis verliehen. Mit ihrer Teilnahme erhalten die Unternehmen, die Gründenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auch Zugang zum futureSAX-Netzwerk mit über 8.500 Akteuren aus Wissenschaft und Wirtschaft. Den Ideenreichtum von Gründenden und denen, die es noch werden wollen, das Innovationspotenzial in mittelständischen Unternehmen und das gelebte Transfergeschehen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft in Sachsen sichtbar zu machen und zu würdigen – das ist erneut das gemeinsame Ziel der bewährten Wettbewerbe. Ich ermutige Sie zur Teilnahme und freue mich auf Ihre zukunftsweisenden Einreichungen.

Lassen Sie uns gemeinsam zeigen, dass Sachsen gerade in diesen schwierigen Zeiten zu den Innovationstreibern Europas gehört!

Martin Dulig
Sächsischer Staatsminister
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

DAS futureSAX-WETTBEWERBSJAHR 2021 IM ÜBERBLICK

	IDEE	TRANSFER	INNOVATION
	Sächsischer Gründerpreis	**Sächsischer Transferpreis**	**Sächsischer Innovationspreis**
Was wird gesucht?	Innovative Geschäftsideen und Gründungskonzepte	Wissens- und Technologie-transferprojekte mit Modellcharakter	Innovative Produkte und Dienstleistungen Neuartige Prozesse und Verfahren Innovative Geschäftsmodelle
Wie erfolgt die Bewerbung?	**Onlinebasiertes Bewerbungsverfahren**	**Onlinebasiertes Bewerbungsverfahren**	**Onlinebasiertes Bewerbungsverfahren**
Wer kann teilnehmen?	Einzelpersonen, Gründerteams und junge Unternehmen mit (geplantem) Sitz in Sachsen	Gemeinsame Bewerbung aus einem Unternehmen mit Sitz in Sachsen und einem Wissens- und Technologiegebenden (Einzelperson) aus einer Hochschule und außeruniversitären Forschungseinrichtung Transfermittler/-in auf Vorschlag für den Sonderpreis	Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitern oder 100 Mio. Euro Umsatz im Jahr Unternehmenssitz in Sachsen
Was ist zu beachten?	Gründung **max. drei Jahre zurückliegend** oder Gründungsabsicht in den kommenden **zwei Jahren**	Beginn bzw. Durchführung des Transferprozesses **max. drei Jahre zurückliegend**	Gründung **mind. fünf Jahre zurückliegend** Innovationsgegenstand bzw. -prozess in den **letzten drei Jahren erfolgreich** am Markt etabliert oder im Unternehmen eingeführt
Preisgelder	**Bis zu 30.000 Euro und Publikumspreis**	**Bis zu 30.000 Euro inkl. Sonderpreis Technologiemittler**	**Bis zu 50.000 Euro und Sonderpreis der Sächsischen Handwerkskammern**

Warum mitmachen?

- Zugang zum **futureSAX-Netzwerk** mit über 8.500 Akteuren aus Wissenschaft und Wirtschaft
- **Steigerung des Bekanntheitsgrades** durch fortlaufende Öffentlichkeitsarbeit
- Intensiver **Erfahrungs- und Know-how-Austausch** zu Innovations- und Wachstumsprozessen weit über den Wettbewerbszeitraum hinaus
- **Kontaktaufbau zu Kapitalgeberinnen und Kapitalgebern** aus dem futureSAX-Investoren-Netzwerk
- **individueller Erfahrungsaustausch** mit etablierten Unternehmen

Sächsischer Gründerpreis

AM ANFANG STEHT IMMER DIE **IDEE**!

Bewerbungsschluss:
07.03.2021

www.futureSAX.de/gruenderpreis

futureSAX-Gründerforen

Wettbewerbsbegleitende Impulse für Gründende zu Geschäftsmodellentwicklung, Finanzierung, Kommunikation:

www.futureSAX.de/gruenderforen

Zum 21. Mal prämiert der Freistaat Sachsen die besten Geschäftsideen und Gründungskonzepte. Bei dem branchen- und technologieoffenen Wettbewerb werden Gründende und junge Unternehmen dabei unterstützt, ihre Idee oder ihr Geschäftskonzept weiterzuentwickeln und sichtbar zu machen.

Was wird gesucht?
Der Sächsische Gründerpreis sucht innovative Geschäftsideen und Gründungskonzepte, unabhängig davon, ob diese Ideen bereits am Markt umgesetzt sind oder noch realisiert werden.

Wer darf mitmachen?
Bewerben können sich Einzelpersonen, Gründungsteams und junge Unternehmen mit bestehendem oder zukünftigem Sitz in Sachsen. Der Gründungsprozess muss zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht abgeschlossen sein, aber für die nächsten zwei Jahre angestrebt werden. Die Unternehmensgründung darf maximal drei Jahre zurückliegen.

Worauf kommt es an?
Die Bewertung erfolgt nach den folgenden Kriterien und prozentualer Gewichtung:

- Neuartigkeit (30%)
- Kundennutzen / Umsetzbarkeit (40%)
- Kommerzialisierungs- und Marktpotenzial (30%)

Publikumspreis – 20.03.–30.05.2021

Alle Teilnehmenden am Sächsischen Gründerpreis erhalten die Chance, ihre eingereichte Geschäftsidee in einem öffentlichem Onlinevoting zur Wahl zu stellen. Das Gründungskonzept mit den meisten gültigen Stimmen gewinnt. Zu gewinnen gibt es einen attraktiven Sachpreis sowie die Aufnahme ins futureSAX-Alumni-Netzwerk.

Sächsischer Transferpreis

MIT TRANSFER **INNOVATIONS-KRAFT** STÄRKEN!

Mit dem Sächsischen Transferpreis ehrt der Freistaat Sachsen Wissens- und Technologiegebende, die in besonderer Weise zum Gelingen eines Transferprozesses von der Wissenschaft in die Wirtschaft beigetragen haben und somit maßgeblich die Innovationskraft des sächsischen Mittelstands stärken. Die sehr wichtige Rolle der Technologienmittler/-in in diesem Prozess wird durch einen Sonderpreis honoriert.

Was wird gesucht?
Der Sächsische Transferpreis sucht Wissens- und Technologietransferprojekte (z.B. Aus- und Neugründungen, Auftrags- und Verbundforschung sowie Lizenz- bzw. Patentübertragungen mit Modellcharakter). Hierbei steht nicht das Endprodukt, sondern die Gestaltung sowie die Effektivität des Transferprozesses im Mittelpunkt. Der Sächsische Transferpreis ist branchen- und technologieoffen.

Wer darf mitmachen?
Teams aus einem Unternehmen (Technologieempfangende) mit Sitz in Sachsen und Forschende (Technologiegebende), die gemeinsam ein erfolgreiches Technologiertransferprojekt durchgeführt haben.

Der Beginn bzw. die Durchführung des Transferprozesses darf max. drei Jahre zurückliegen. Technologiemittler/-in können im Rahmen der Einreichungen für den Sonderpreis gesondert vorgeschlagen werden.

Worauf kommt es an?
Die Bewertung erfolgt nach den folgenden Kriterien:

- Marktrelevanz & -nutzen
- Modellcharakter & Netzwerkeffekte
- Organisation & Transferprozess

Alle Kriterien werden gleich gewichtet.

Bewerbungsschluss:
07.03.2021

www.futureSAX.de/transferpreis

Sächsische Transfer Roadshow

Teilnehmende des Wettbewerbs erzählen ihre Geschichte und setzen so Impulse für das Transfergeschehen:

www.futureSAX.de/transferroadshow

Sächsischer Innovationpreis

INNOVATIONEN SICHERN ZUKUNFT!

Bewerbungsschluss:
07.03.2021

www.futureSAX.de/innovationspreis

Sonderpreis der Sächsischen Handwerkskammern

Bereits zum 21. Mal würdigt der Freistaat Sachsen mit dem Sächsischen Innovationspreis Unternehmen, die neuartige Produkte, Dienstleistungen, Prozesse, Verfahren oder Geschäftsmodelle in den Markt gebracht haben.

Was wird gesucht?
Der Sächsische Innovationspreis zeichnet herausragende Innovationen etablierter sächsischer Unternehmen aus, die in den vorangegangenen drei Jahren mit Erfolg umgesetzt und am Markt oder im Unternehmen selbst eingeführt wurden. Gesucht werden Innovationen, die sich in Produkten, Dienstleistungen, Prozessen, Verfahren oder Geschäftsmodellen bereits widerspiegeln. Der Sächsische Innovationspreis ist branchen- und technologieoffen. Darüber hinaus wird ein Sonderpreis der Sächsischen Handwerkskammern vergeben.

Wer darf mitmachen?
Bewerben können sich im Freistaat Sachsen ansässige Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitern oder 100 Mio. Euro Umsatz pro Jahr. Die Gründung muss zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens fünf Jahre (d. h. vor dem 1. Januar 2016) zurückliegen.

Worauf kommt es an?
Die Bewertung erfolgt nach den folgenden Kriterien und prozentualer Gewichtung:

- Innovationsgrad (30%)
- Unternehmerisches Engagement (20%)
- Wirtschaftlicher Erfolg der Innovation (50%)

SICHTBARKEIT STEIGERT DEN BEKANNTHEITSGRAD

futureSAX-Wettbewerbsdokumentation

Die Wettbewerbsdokumentation bietet eine langfristige Sichtbarkeit der Gründungskonzepte, Transferprojekte bzw. Innovationen und damit wertvolle Präsentationsmöglichkeiten weit über den Wettbewerbszeitraum hinaus.

Nominierten-Kurzporträt

Für die Nominierten des Sächsischen Gründerpreises und des Sächsischen Innovationspreises sowie die Teilnehmenden der Sächsischen Transfer Roadshow wird jeweils ein filmisches Porträt erstellt, welches diesen dann zur Verfügung gestellt wird.

futureSAX-SHOWCASE (Ausstellung vor Ort)

Der futureSAX-Showcase ist elementarer Bestandteil der Sächsischen Staatspreise für Gründen, Transfer und Innovation. Er bezeichnet die Ausstellung aller Teilnehmenden des Wettbewerbs im Rahmen der futureSAX-Innovationskonferenz.

Ergänzend zum Showcase wird ein E-Book mit allen Ausstellenden in deutscher und englischer Sprache auf der futureSAX-Homepage veröffentlicht. Die Teilnahme am Showcase und die dazugehörigen Ausstellungsflächen sind kostenfrei.

Jetzt bewerben unter:
futureSAX.de/wettbewerbe

Prof. Dr. Dr. Karl Leo,
Technische Universität Dresden
Gewinner des Sächsischen Transferpreises 2019

„Organische Halbleiter ermöglichen eine völlig neue Elektronik – flexibel, auf beliebigen Substraten, umweltfreundlich und vieles mehr. In Sachsen gelang es in den letzten Jahren, einen Schwerpunkt auf diesem Gebiet aufzubauen und Durchbrüche in der Forschung erfolgreich in Produkte umzusetzen. Der Sächsische Transferpreis würdigt diese gemeinsame Anstrengung von Universitäten, Forschungsinstituten, Wirtschaft und Politik und ist ein Ansporn, noch viele weitere neuartige Produkte auf der Basis dieser Technologie zu entwickeln!“

Juliane Heidelberger,
VERSO Dresden gGmbH
Nominierte des Sächsischen Gründerpreises 2020

„Schon in dem Bewerbungsverfahren lernt man dazu. Es ist wichtig, sich klar auszudrücken und seine Innovation überzeugend auf den Punkt zu bringen. Das ist eine gute Übung, so oder so.“

Ivonne Wolff,
Zellkraftwerk GmbH
3. Platz beim Sächsischen Innovationspreis 2019

„Dieser Wettbewerb bietet gerade kleinen und mittelständischen Unternehmen die Möglichkeit, ihre innovativen Ideen, Produkte und Dienstleistungen einem breiten Publikum vorzustellen und die Innovationen noch bekannter zu machen. Zudem profitiert man von einem großen Netzwerk – neue Kontakte entstehen, neue innovative Ideen werden ausgetauscht – das ist eine großartige Chance, die jedes Unternehmen nutzen sollte!“

Kontakt

futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen
futureSAX GmbH
Anton-Graff-Str. 20
01309 Dresden

Mara Wollensak
Wettbewerbsleiterin
Telefon: +49 351 79 99 79 76
E-Mail: wettbewerbe@futuresax.de

www.futureSAX.de

futureSAX wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Impressum

Verfasser
futureSAX GmbH
Anton-Graff-Str. 20
01309 Dresden

Portrait Martin Dulig:
© SMWA / Götz Schleser